



**Interdisziplinäre Atrium-Ringvorlesung:  
Antike Welten und Archäologien: Neue Forschungen**

In Verbindung mit dem Forschungszentrum **AWOSA: ANCIENT WORLD STUDIES AND ARCHAEOLOGIES**

**Mittwoch, 17. Jänner 2018 von 18:00-19:30 Uhr, SR 1**

**Archäologie und Völkerwanderungen  
Funde, Befunde und Biowissenschaften**

**Sebastian Brather**

(Freiburg)

‚Wanderungen‘ finden seit langem das Interesse von Wissenschaft und Öffentlichkeit, und sie bieten als Modell scheinbar einfache Erklärungen für tatsächlich komplexe Veränderungen. Gegenwärtig kommen zwei Aspekte zu den bisherigen Debatten hinzu: einerseits weiterentwickelte biowissenschaftliche Verfahren, die neue Informationen und endgültige Antworten versprechen, und andererseits die politische Frage, wie Europa mit Flüchtlingen umgehen will. In dieser Situation ist ein nüchterner Blick auf die ‚Völkerwanderungszeit‘ hilfreich.

Mit welchen Konzepten operiert man in der Archäologie – oder anders gefragt: wer war eigentlich unterwegs und wie können Thesen belegt werden? Wie lassen sich archäologische Funde und wie Befunde interpretieren? Und was tragen Isotopenanalysen und Archäogenetik gegenwärtig an historischer Erkenntnis bei? Der Vortrag versucht, darauf Antworten zu finden.

Interessierte Zuhörer/innen sind herzlich willkommen!